

## **Das will die Linke für Werder!**

**DIE LINKE in Werder tritt dafür ein, dass das Leben in dieser Stadt und in ihren Ortsteilen für alle Menschen, egal welchen Alters, Geschlechts, welcher Hautfarbe oder Nationalität lebenswert ist. Deshalb will Die Linke in Werder, dass in gute Bildung investiert wird, in Kitas und Schulen. Wir setzen uns ein für soziale und kulturelle Teilhabe für alle, unabhängig vom Geldbeutel. Wir fordern bezahlbaren Wohnraum und ein gut ausgebautes Netz des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).**

### **Für unsere Jüngsten in den Kindertagesstätten**

- Aktuell fehlt für jedes 7. Kind in Werder ein Kitaplatz – die Schaffung von Kitaplätzen hat für uns deshalb oberste Priorität.
- Wir werden Elterninitiativen mit Ideen für schnelle Lösungen unterstützen und setzen uns dafür ein, dass Zwischenlösungen gefördert werden.
- Wir fordern transparente Verfahren mit nachvollziehbaren Kriterien bei der Vergabe von Kitaplätzen, die den Eltern Perspektiven aufzeigen und Planbarkeit ermöglichen.
- Wir treten für eine weitere spürbare Senkung der Kita-Gebühren ein.
- In Kita und Schule soll kostenfreies Mittagessen angeboten werden, zunächst für Familien mit geringem Einkommen, zukünftig für alle Kinder.

### **Bildungs- und Freizeitangebote erweitern**

- Kurze Wege für kurze Beine! Um wohnortnahes Lernen zu ermöglichen, ist der Bau einer öffentlichen Schule in den Havelauen dringend geboten.
- Wir fordern den vorrangigen Ausbau der kommunalen Schulen in Werder. Dazu gehört auch eine moderne Ausstattung.
- Wir setzen uns für den Bau von Spiel- und Bolzplätzen für alle Generationen in Werder ein.
- Jugend- und Familienzentren in Werder und in den Ortsteilen haben für uns ebenfalls Priorität.

### **Bezahlbaren Wohnraum schaffen**

- Dringend nötig ist der Bau neuer, bezahlbarer Wohnungen durch die HGW. 100 Wohnungen müssen sofort entstehen, dann 40 pro Jahr.
- Wir fordern Verzicht von unbegründeten Mieterhöhungen für Mieterinnen und Mieter in HGW-Wohnungen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass neue, größere Wohnungsbauvorhaben nur mit einem Mindestanteil von 20% preiswerten Wohnungen erfolgen

## **Bürgerbeteiligung stärken**

- Kommunale Entscheidungen müssen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nachvollziehbar sein.
- Bürgerinnen und Bürger müssen ihre Interessen artikulieren können. Wir fordern Beteiligungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen ohne bürokratische Hürden, z.B. Bürgerhaushalte, Einwohnerbefragungen, Arbeitsgruppen etc.
- Verwaltungsvorgänge müssen noch besser zu handhaben sein. Deshalb setzen wir uns für eine digitale Verwaltung und insbesondere eine digitales Bürgeramt ein.

## **Mobilität gewährleisten - Verkehr bewältigen**

- Werder benötigt ein schlüssiges Verkehrskonzept, das den individuellen und den öffentlichen Verkehr intelligent miteinander verknüpft. Dafür setzen wir uns ein.
- Wir fordern ein lückenloses Radwegenetz mit sicheren Abstellplätzen.

## **Blütenstadt und Erholungsort entwickeln**

- Wir setzen uns für mehr Uferwege, den Schutz der Uferzonen sowie geregelte Wasserzugänge ein, damit alle Bürgerinnen und Bürger die Schönheit der Stadt und der Landschaft hautnah erleben können. Gegen Wildwuchs am Ufer muss ein rechtskonformes Stegkonzept her.
- Wir sind der Tradition des Obstbaus in Werder verpflichtet. Ohne Wasser für den Gartenbau zu konkurrenzfähigen Preisen bleibt dies ein Lippenbekenntnis. Deshalb fordern wir, das Brauchwasserwerk zu erhalten.
- Neue Wege zu Bio-Anbau und Vermarktung müssen stärker gefördert werden.

## **Weltoffenes Werder gestalten**

- Werder ist eine weltoffene Stadt, die Jahr für Jahr tausende Menschen anzieht. Die Linke setzt sich dafür ein, dass alle Menschen, egal welcher Hautfarbe oder Nationalität, in Werder sicher leben können. Wir verurteilen Hass und Ausgrenzung und setzen uns für Toleranz ein. Auch Geflüchtete sollen das Recht auf soziale, kulturelle und demokratische Teilhabe haben.
- Oberstes Bürgerinteresse ist Frieden. Auf Initiative der Fraktion „DIE LINKE“ ist die Stadt Werder Mitglied in dem weltweiten Netzwerk „Bürgermeister für den Frieden“ geworden. Angesichts der aktuellen politischen Gefahren muss dies aktiv unterstützt und gelebt werden.

*Vom Ortsverband DIE LINKE Werder (Havel) am 25. März 2019 beschlossen*